



newsletter

30 Gemeinden – 2 Bezirke | www.zuercherunterland.ch
Kasernenstrasse 1 | Postfach | CH-8180 Bülach | Tel. +41 (0) 44 860 16 73 | info@zuercherunterland.ch
Tourismus: Tel. +41 (0) 44 860 44 25 | tourismus@zuercherunterland.ch

Herbsttagung mit Besucherrekord und Schwerpunkt Jugend



Die Jugend stand am 26. September im Vordergrund. Einerseits im GC-Campus in Niederhasli, aber auch beim anschliessenden gemeinsamen Besuch an der Gewerbeschau Dielsdorf.

Ziemlich genau 100 Personen konnte Präsident Walter Bosshard zur diesjährigen Herbsttagung begrüßen. Zum Teilnehmerrekord beigetragen hat sicherlich, dass etliche Gemeinden dazu übergegangen sind, ihnen wichtige Personen direkt einzuladen. In ent-



Spannende Einblicke im GC-Campus: Junioren-Training der Footeco (Football Ecole) 13.

spannter Atmosphäre informierte Geschäftsführer Manuel Huber über den Grasshopper Club, seine Geschichte, den Campus und über die Jugendförderung. GC wurde vor 127 Jahren von einem englischen Studenten gegründet und ist heute der grösste polysportive Verein der Schweiz. Mit der Gründung der Übergangsfirma vor rund dreieinhalb Jahren versucht der Verein, die Finanzen im Griff zu halten. 21 Prozent der Neuen Grasshopper Fussball AG gehören sogenannten Ownern, das Jahresbudget lag in den letzten Jahren jeweils bei rund 21 Millionen Franken. Künftig, so Huber, werden Einsparungen nötig, denn nicht immer werden die tiefen Einnahmen durch den Transfer von Spielern ausgeglichen werden können. Bei den Ausgaben schlägt etwa die Stadionmiete zu Buche. Die Campus AG wird separat geführt und hat damit die nötige Unabhängigkeit.

Geschätzte Leserin
Geschätzter Leser

Verschiedene Vertreter von Gemeinden wurden vor rund einem Jahr von Livia Käser befragt. In ihrer Bachelor-Arbeit wollte sie klären, wie eine dezentrale Tourismusorganisation aufgebaut werden kann

Die Antworten waren nicht nur im Hinblick auf den Tourismus spannend. Festhalten lässt sich etwa, dass unsere Organisation nur selten über den engen Kreis der Gemeindepräsidenten und Gemeindeschreiberinnen hinaus bekannt ist. Mehrfach wurde erwähnt, dass die Ziele unklar sind und man sich fragt, welches Zielpublikum der Tourismus hat. Nüchtern stellt Käser fest, dass das «Wir-Gefühl» noch verbessert werden kann.

Lassen Sie mich also das Wichtigste festhalten: Standort Zürcher Unterland will die Bereiche Arbeit, Wohnen und Freizeit gleichwertig – also nicht einseitig – behandeln. Doch wie sieht das konkret aus?

Mit der Herbsttagung geben wir den Gemeinden die Möglichkeit, für sie wichtige Personen zu einem speziellen Anlass einzuladen. Wir tun das nicht selbst, sondern die Gemeinden können sich profilieren. Mit den Ende Oktober stattfindenden «Firmensprechtagen» haben die Gemeinden die Möglichkeit, ansässige Firmen in ihrer Innovation zu unterstützen, und wir übernehmen die Kosten für eine Erstberatung zu Förderbeiträgen. Mit der aktuellen Erhebung der Freizeitangebote gehen wir einen ersten Schritt in Richtung lokaler Bekanntmachung und Vermarktung. Das Zielpublikum liegt dabei vorerst im Zürcher Unterland – weil wir glauben, dass es sich lohnt, wenn wir unsere Region entdecken.

Freundlich grüsst

Walter Bosshard, Präsident



Walter Bosshard, Präsident StaZU, und Daniel Kunz, OK Präsident Gewerbeschau Dielsdorf, freuen sich über die gelungene Herbsttagung.



Lernende der Berufsschule Bülach, hier mit Dominik Pongracz, Abteilungsleiter Technik, informieren über ihre Berufe.

Internatsplätze für 18 Jugendliche

Federico d'Aloia, Chef Préformation, gewährte Einblicke in die Nachwuchsarbeit. Trainiert werden Kinder ab sechs Jahren bis zu Spielern der U21. Dem Club ist es wichtig, dass Jugendliche neben dem Training den Weg in die Berufswelt finden. «Nicht immer entwickeln sich sportliche Karrieren in die gewünschte Richtung», meint der gebürtige Tessiner. Darum sind die Kontakte zu Schulen und Lehrfirmen wichtig. Mit der Berufswahlschule Bülach gibt es ein spezielles Programm für das 10. Schuljahr von jugendlichen Spitzenspielern. Und immer ist die Trainingsteilnahme an die Erfüllung der schulischen und beruflichen Pflichten gebunden.

Besteht in der Wohnregion der jungen Talente kein adäquates Training zur effektiven Förderung, gibt es im GC-Campus ein Internat. Die Jugendlichen haben hier häusliche Aufgaben, so wie sie in jeder Familie bestehen. «Der einzige Unterschied ist, dass sie ein auf ihre sportlichen Potenziale abgestimmtes Training absolvieren können.»

Nach dem Penalty-Schiessen mit U16-Nachwuchstalent Dylan Schönbacher ging es zu Fuss zur Gewerbeschau

auf der nahen Pferderennbahn. Vorstandsmitglied Daniel Kunz, gleichzeitig OK-Präsident der Gewerbeschau, begrüßte die Gäste zum Apéro mit delikaten Puschlaver Häppchen. Und auch hier gab es einen Rekord: An der Messe beteiligten sich nicht weniger als 130 Aussteller.

Duale Bildung an der Gewerbeschau Dielsdorf

Gerade weil das Zürcher Unterland KMU-Land ist und weil gut ausgebildeter beruflicher Nachwuchs für diese Betriebe besonders wichtig ist, hat sich Standort Zürcher Unterland in diesem Bereich engagiert.

Rund 20 Aussteller haben sich am StaZU-Projekt Bildung beteiligt. An vielen Ständen gaben Lernende Auskunft über ihre Berufe und ihre Erfahrungen beim Übergang in die Lehre. Kern des Projekts war der mit der Berufsschule Bülach und dem biz Oerlikon aufgebaute grosszügige Stand. Hier zeigten angehende Elektroinstallateure, Polymechaniker und Konstrukteure ihre Arbeit. Sowohl bei Ausstellern wie am Hauptstand beeindruckte das Engagement der jungen Berufsleute.

Kurz informiert

Fachgruppe Bildung unter neuer Leitung

Willi Wismer, Präsident der Schulkommission der Berufsschule Bülach, hat ab sofort und bis mindestens zur nächsten Generalversammlung den Vorsitz der Fachgruppe Bildung von Standort Zürcher Unterland übernommen.

Naherholung und Tourismus

Bereits im Spätherbst erscheint der nächste Newsletter. Er widmet sich primär dem Bereich Tourismus respektive der Naherholung. Dies, weil in den vergangenen Monaten Erkenntnisse aus der Bachelor-Arbeit von Livia Käser gewonnen, andererseits aber auch neue Projekte angestossen wurden.

Generalversammlung 2015

Die GV findet am Freitag, 20. März 2015 ab 16 Uhr statt. Für alle Mitglieder: Bitte Termin vormerken.

Investitionskredit für Jungunternehmer/-innen

Der Verein GO! wurde 2009 von der Stadt Zürich, Migros-Kulturprozent und weiteren Sponsoren gegründet. Partner ist die Zürcher Kantonalbank. Der Verein gewährt Unternehmerinnen, Unternehmern und solchen, die es werden wollen, Mikrokredite bis 40 000 Franken zu fairen Konditionen (aktuell 6,5%).

Die nächste Informationsveranstaltung findet am 23. Oktober 2014, 9.30 Uhr in Zürich statt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.mikrokredite.ch.

Firmensprechtage F&E

Alle Mitgliedsgemeinden und Partner von Standort Zürcher Unterland wurden kürzlich über die vom 27. bis 29. Oktober 2014 in Zürich stattfindenden Firmensprechtage informiert. Die Beratung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte. Sie werden dabei unterstützt, geeignete Fördermöglichkeiten für ihre Projekte oder Projektideen im F&E-Bereich zu finden. www.zuercherunterland.ch, Standort.